



Red Transfronteriza de Ciclosenderos
España-Portugal
Zona Sur
—
Rede Transfronteiriça Ciclo Pedestre
Espanha-Portugal
Zona Sul

MEDIENPAKET



 **Interreg**
España - Portugal
CICLOSEND_SUR

Fondo Europeo de Desarrollo Regional
Fundo Europeu de Desenvolvimento Regional



UNIÓN EUROPEA
UNIÃO EUROPEIA

Andalucía



Junta de Andalucía

CICLOSEND_SUR

Grenzüberschreitendes Radwegenetz Spanien-Portugal Zone Süd

Das Hauptziel dieses Medienpakets besteht darin, alle notwendigen Informationen über das Projekt CICLOSEND_SUR sowie Kontaktdaten und alles, was mit seiner Kommunikation zusammenhängt, bereitzustellen.

Ausgabe: Mai 2023

Projekt kofinanziert durch EFRE INTERREG POCTEP
www.poctep.eu

www.ciclosendsur.eu
Twitter @ciclosend_sur
Instagram @ciclosend_sur
Facebook @ciclosendsur
Youtube @ redtransfronterizaciclosend

© JUNTA DE ANDALUCÍA. Consejería de Turismo, Cultura y Deporte.
Empresa Pública para la Gestión del Turismo y del Deporte de Andalucía, S.A.

NPU-2-10-220108-MUL-PDF

Inhaltsverzeichnis

Das Projekt CICLOSEND_SUR

S. 04

Grenzüberschreitendes Radwegenetz Spanien-Portugal Zone Süd

S. 05

Webseite

S. 13

Soziale Netzwerke

S. 14

Corporate Identity

S. 18

Kontakt

S. 19

CICLOSEND_SUR

Grenzüberschreitendes Radwegenetz Spanien-Portugal Zone Süd

Das Projekt CICLOSEND_SUR hat ein grenzüberschreitendes Netzwerk von mehr als 50 Radwegen geschaffen, die durch Südspanien und Portugal führen.



Das Projekt CICLOSEND_SUR

Das europäische Projekt für grenzüberschreitende Zusammenarbeit INTERREG POCTEP CICLOSEND_SUR zielt in erster Linie darauf ab, Verdienst- und Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen, indem das Radfahren und Wandern an der Südgrenze zwischen Spanien und Portugal gefördert wird. Das Projekt zielt darauf ab, die territoriale Verbindung zwischen den Regionen zu verbessern, indem verschiedene Radwege gefördert und geschaffen werden. Das Gebiet wird dabei als ein Kontinuum ohne Grenzen behandelt, zur Entwicklung einer verantwortungsvollen und umweltfreundlichen Tourismusaktivität, aber auch um eine nachhaltige lokale Mobilität zu ermöglichen.

Die Gesamtheit der Aktivitäten wird im Rahmen einer Partnerschaft entwickelt, die aus mehreren Einheiten besteht: Regionalregierung von Andalusien, Bezirksräte von Huelva, Cáceres und Badajoz, Gemeindekammern von Castro Marim und Alcoutim und der Vereinigung zur Verteidigung des Kulturerbes von Mértola, mit einem Gesamtbudget von 7.846.833,34 Euro, mit einer EFRE-Finanzierung von 75 %.

Andalusien

In dieser Autonomen Gemeinschaft konzentriert sich die Initiative auf die EuroVelo-Route 1, die durch die Provinz Huelva führt und 229 Kilometer zwischen Real de la Jara und Ayamonte an der Grenze zu Portugal umfasst.

Zudem wird die Route der Weiden (Ruta de las Dehesas) der Sierra Morena hergerichtet, die über Nebenstraßen und Straßen, die bereits in Betrieb sind, zwischen Barrancos und Hornachuelos mit einer Länge von 250 Kilometern verläuft.

Auch die Verbindung der beiden Routen EuroVelo 1 und EuroVelo 8 wird angezeigt. Diese führt von San Fernando in der Provinz Cádiz über den Guadalquivir mit dem bestehenden Lastkahnssystem in Sanlúcar de Barrameda zu den Stränden des Coto de Doñana, von Matalascañas nach Mazagón auf einem Radweg, und schließlich weiter nach Palos de la Frontera.

Darüber hinaus werden Bauarbeiten an den Radwegen in Huelva durchgeführt und neue Hafenanlagen gebaut, die den Zugang für Radfahrer ermöglichen.

Radwege in Extremadura und Portugal

Mit dem Projekt CICLOSEND_SUR werden auch die Routen des Naturweges am Tejo in der Provinz Cáceres und am Guadiana in der Provinz Badajoz für den Radsport konditioniert. Beide Wege haben Fußgängercharakter und es werden Maßnahmen

In Portugal gibt es zwei Radwege, einen in Castro Marim (genannt Paco de Lucia) und einen in Alcoutim (entlang des Guadiana, in der Stadt Guerreros do Río). Zudem werden Bau- und Ausstattungsmaßnahmen für Radfahrer in Mértola durchgeführt, die mit den Routen des Iberischen Luchses verbunden sind.

Das Netz Grenzüberschreitendes Radwegenetz Spanien-Portugal Zone Süd

Das grenzüberschreitende Radwegenetz Spanien-Portugal Zone Süd hat als geografischen Bereich die südliche Grenze zwischen Spanien und Portugal, umgangssprachlich auch als "La Raya" oder "La Raia" bekannt.

Es handelt sich dabei um ein weites Gebiet auf beiden Seiten des Flusses Guadiana, das einen Teil der andalusischen Provinzen Huelva und Sevilla sowie Badajoz und Cáceres in Extremadura umfasst, allesamt auf der spanischen Seite. Die Algarve und der Alentejo sind die beiden portugiesischen Regionen, die an diesem grenzüberschreitenden Radwegenetz teilhaben.

Der Maßnahmenbereich wird durch den Atlantischen Ozean im Süden, den Naturpark Tajo Internacional sowie den Geopark Las Villuercas-Ibores-Jara im Norden, den Korridor der Via de la Plata im Osten und die Provinzen Beja und Faro im Westen begrenzt.

Man kann von drei verschiedenen landschaftlichen Arealen oder Gebieten sprechen: der Atlantikküste und dem Unterlauf des Guadiana; den Weiden von Huelva und dem Alentejo; und den großen Wasserkörpern, die von der Achse Alqueva-Tajo Internacional gebildet werden.



1. Die Atlantikküste und der Unterlauf des Guadiana
2. Die Weiden von Huelva und der Alentejo
3. Die großen Wasserkörper, die von der Achse Alqueva-Tajo Internacional gebildet werden

Grenzüberschreitendes Radwegenetz Spanien-Portugal Zone Süd



LEGENDE:

	Verkehrsgebiet
	Grenzüberschreitender Bereich
	Grenze
	Ort
	EuroVelo Route 1



Das Gebiet an der Mündung des Flusses Guadiana ist aufgrund des Einflusses des Atlantiks und der Kraft des Flusses ein Gebiet von enormer Attraktivität für Touristen. Hier befinden sich einige der besten Strände der Iberischen Halbinsel, wie die von Isla Cristina und Isla Canela in Huelva, oder Montegordo und Cachelha Velha in Portugal. Es gibt auch stilisierte Inseln, die Dünen spitzen bilden, wie El Rompido in Huelva und das Archipel der Ria Formosa in Portugal. Dieser Bereich ist ein Kontaktpunkt zwischen Spanien und Portugal, wo Ayamonte und Vila Real de Santo Antonio aufeinandertreffen.

Die Sümpfe, Salinen und Gezeitenmühlen sind die unbestrittenen Protagonisten der Küste von Huelva und des Tors nach Portugal über Ayamonte. Alcoutim und Sanlúcar de Guadiana sind der nächste grenzüberschreitende Kreuzungspunkt vom Atlantik aus, zwischen den beiden Ufern des Guadiana.

Und schließlich ist die portugiesische Stadt Tavira ein Muss für Besucher der Algarve.

Fahrradwege

Einige der Routen stechen besonders hervor, um diesen Teil des Gebietes aufgrund seines grenzüberschreitenden Charakters mit dem Fahrrad zu genießen. Etwa die EuroVelo 1 (Atlantikroute), die beide Seiten der "La Raya" verbindet, die Ecovia del Litoral und die Gran Ruta del Guadiana (GR-15) in Portugal. Oder aber der Camino Natural del Guadiana an der spanischen Küste.

Die Via Algarviana oder GR-13, ein langer Rad- und Fußweg, ist eine weitere Option für all diejenigen, die das Gebiet in Etappen zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden möchten. Entlang ihrer dreihundert Kilometer verbindet diese Route den Fluss Guadiana von Alcoutim mit dem Kap Cabo de São Vicente im äußersten Süden Portugals, das bereits im wilden Atlantik liegt.

Die Atlantikküste und die Ria del Guadiana



Die Weiden von Alentejo und Huelva

Die unbestrittenen Protagonisten dieses grenzüberschreitenden Gebietes sind der Fluss Guadiana, das Weideland und die Bergbaukultur im Zusammenhang mit dem iberischen Pyritgürtel.

Das Weideland (Dehesa) ist sicherlich das bemerkenswerteste gemeinsame Element in diesem Gebiet. Es erstreckt sich zwischen der Sierra de Huelva und einem großen Teil des Bezirks Beja in Portugal. Es ist ein wahres Paradies der Biodiversität, mit Tier- und Pflanzenarten von unschätzbarem Wert. Ein Muss für Wanderer und Radfahrer. Hier liegt die "Heimat" des berühmten iberischen Schweins, das nach monatelanger Fütterung mit seinen nahrhaften Weidegras und Eicheln zum preisgekrönten und einzigartigen iberischen Schinken (Jamón Ibérico) von Jabugo wird.

Der Bergbau war jahrzehntelang eine wichtige Ressource, ist jetzt aber rückläufig. Er hat seine Spuren in der zu Huelva gehörenden Region Andévalo hinterlassen. Und bereits auf der portugiesischen Seite ist die Mine von São Domingos eine weitere touristische Enklave, die es geschafft hat, die durch den Bergbau hinterlassene Leere zu füllen.

Der Naturpark Vale do Guadiana auf der portugiesischen Seite, mit Naturwundern wie dem berühmten Pulo do Lobo (Wolfssprung), ist auch die Heimat des iberischen Luchses.

Fahrradwege

Hervorzuheben sind die Hauptachsen Vía Verde del Guadiana und Ruta Cicloturista Dehesas de Sierra Morena. In diesem zentralen Bereich bestehen die Maschen, welche das grenzüberschreitende Radwegenetz bilden, größtenteils aus interessanten Abschnitten von Nebenstraßen, die verschiedene Ortschaften auf beiden Seiten der Grenze oder Sehenswürdigkeiten entlang dieses riesigen Weidelandes verbinden.

Sehr interessant sind dabei die Abschnitte, die eine Brücke zwischen den beiden Seiten von "La Raya" bilden. Etwa die Provinzstraßen, die Santa Bárbara de Casa und Paymogo in der Region Andévalo mit dem gleichnamigen Grenzübergang verbinden. Oder diejenigen, die den Übergang von Alcoutim mit dem von Paymogo über La Puebla de Guzmán verbinden.

Die lokalen verkehrsfreien Straßen, die den Grenzübergang Chanza mit der Stadt Mértola verbinden, sind ein weiterer Zweig, der in diesem interessanten Gebiet ein interessantes Radwegenetz schafft.

Die Weiden von Alentejo und Huelva



Von Alqueva bis zum Tajo Internacional

Das grenzüberschreitende Radwegenetz durchquert dieses grenzüberschreitende Gebiet von Barrancos in Portugal bis zum Fluss Tajo in Cáceres, Spanien.

Dieser Abschnitt ist von dem Fluss Guadiana und dem Stausee von Alqueva gekennzeichnet, dem größten künstlichen See Europas. Das Gebiet wartet mit einer Vielzahl von touristischen Angeboten auf, darunter Segeln, Reiten, Ballonfahrten und Wassersport. Darüber hinaus können Sie Dörfer wie Marvão, Elvas, Évora, Moura, Olivenza und Alconchel besuchen, die einen großen historischen und kulturellen Reichtum bieten.

Hervorzuheben ist auch das grenzüberschreitende Biosphärenreservat Tajo-Tejo International (UNESCO-Weltnaturerbe), ein Raum der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, der zum Schutz der natürlichen und kulturellen Ressourcen der Region geschaffen wurde.

Fahrradwege

In diesem Gebiet ist die zukünftige Fahrradroute EuroVelo Ibérica als Langstreckenroute mit einem ausgeprägten grenzüberschreitenden Charakter hervorzuheben.

Darüber hinaus umfasst das grenzüberschreitende Radwegenetz Spanien-Portugal Zone Süd interessante grenzüberschreitende Verbindungen mit kürzeren Wegen über Nebenstraßen mit geringem Verkehr oder andere Straßen, die sowohl für Wanderungen als auch für Radtouren geeignet sind. Ein gutes Beispiel dafür ist die Verbindung zwischen Marvão und den Routen von Sierra de São Mamede und Valencia de Alcántara durch das Dorf Fontañera. Olivenza ist auch mit Elvas über die Straße EX105 verbunden, ebenso wie Mourão mit Villanueva del Fresno über den Grenzübergang Posto San Leonardo über Straßen mit geringem Straßenverkehr verknüpft ist.

Interessant ist die Route über den Camino Natural del Corredor Cáceres-Badajoz, der die beiden Hauptstädte der Extremadura verbindet. Er ist zwar vor allem für die Fußgängernutzung ausgelegt, kann aber auch mit dem Fahrrad befahren werden.

Von Alqueva bis zum Tajo Internacional



Website



www.ciclosendsur.eu

Web



Publicaciones destacadas

Basado en el alcance



Historias destacadas

Basado en el alcance



Sexo de tus seguidores



Momentos de más actividad



@ciclosend_sur
Instagram



Soziale Netzwerke

Tweet con contenido multimedia principal tuvo 296 impresiones

¿Quieres ser un ecoturista responsable? 🌿
¡Te comentamos cómo!

#Ciclosendsur #POCTEP #Interreg
pic.twitter.com/R42KQUSfbq



🔗 1 ❤️ 5

El ciclosenderismo colabora con tu salud física y mental: es un deporte que tonifica todo el cuerpo y se...
Publicado por Patrocinam Comunicación · 17 de enero a las 10:03 · 🌐

Impresiones de publicación
21

Alcance de la publicación
20

Interacción con la publicación
5

Mención principal tuvo 10 interacciones

Interreg Junta de Andalucía
@poctepAndalucia · 12 ene.

El proyecto @Ciclosend_Sur pretende mejorar la conexión territorial entre las regiones potenciando y creando rutas ciclo peatonales, tratando el territorio como un continuo, sin fronteras.

🏠 @Ciclosend_Sur
#POCTEP #Interreg #FEDER
#Cooperación #Andalucía #Algarve
#Alentejo pic.twitter.com/1iOgfrEoH



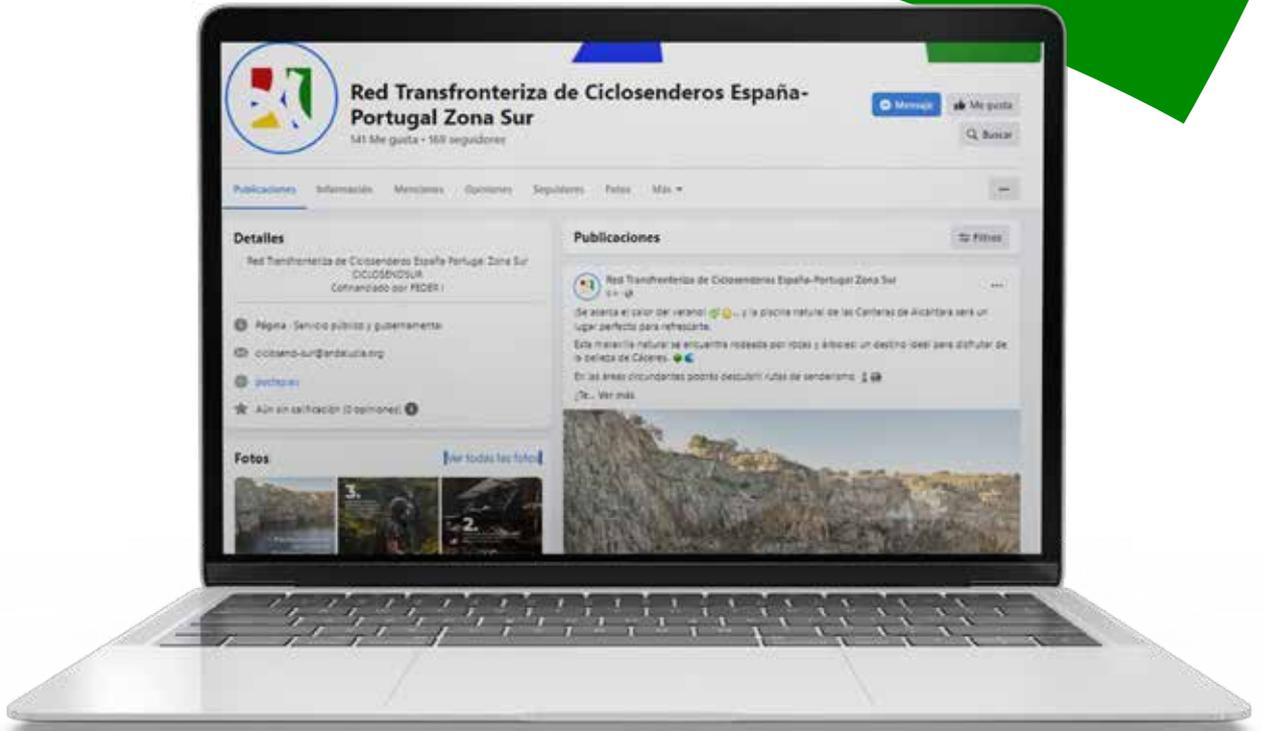
🔗 2 ❤️ 2



@ciclosend_sur
Twitter



Soziale Netzwerke



Edad y sexo



Países principales



*Data últimos 30 días

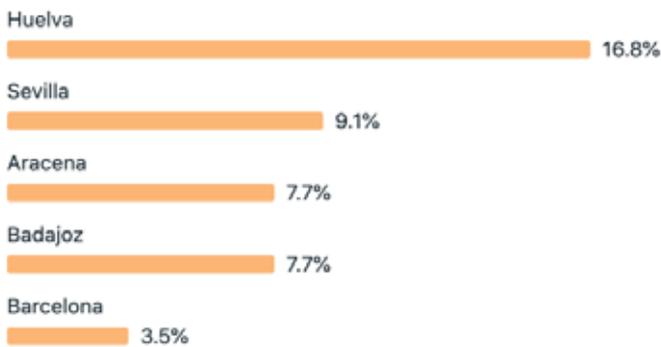
El ciclosenderismo colabora con tu salud física y mental: es un deporte que tonifica todo el cuerpo y se...
 Publicado por Patrocinam Comunicación · 17 de enero a las 10:03 ·

Impresiones de publicación
21

Alcance de la publicación
20

Interacción con la publicación
5

Ciudades principales



@ciclosendsur
Facebook



Soziale Netzwerke



Para Bussines 1 Sección nacional 3
Red Transfronteriza Ciclosenderos España-Portugal



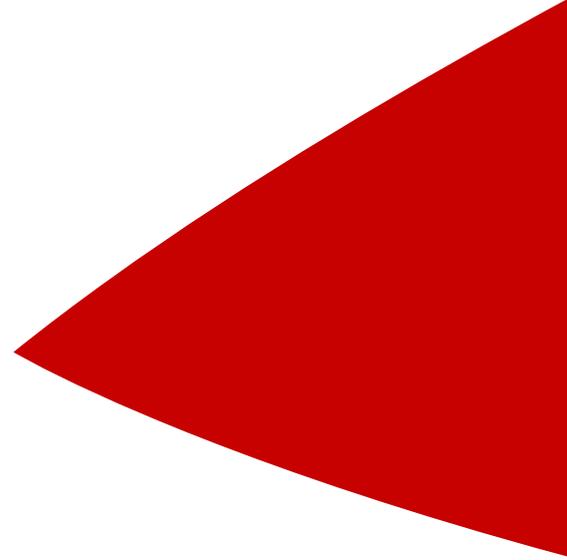
Red Transfronteriza Ciclosenderos Zona Sur Rede Transfronteriza Ciclosenderos Zona Sul 3
Red Transfronteriza Ciclosenderos España-Portugal



Biciclistas en familia jornada de Ciclosend
Red Transfronteriza Ciclosenderos España-Portugal



Red Transfronteriza Ciclosenderos Zona Sur Rede Transfronteriza Ciclosenderos Zona Sul 3
Red Transfronteriza Ciclosenderos España-Portugal



@redtransfronterizaciclosend

YouTube



Corporate Identity



A	1x	1x	1x	A
1x		Red Transfronteriza de Ciclosenderos España-Portugal Zona Sur	1x	1x
A		1x		A



Colores corporativos



1. Pantone 3517C
2. CMYK C: 24/ M:100/ Y:100/ K:1
3. RGB R: 199 / G:0 / B:0
4. Hexadecimal/ HTML #c70000



1. Pantone 109C
2. CMYK C: 0/ M:22/ Y:93/ K:0
3. RGB R: 250 / G:209 / B:0
4. Hexadecimal/ HTML #fae100



1. Pantone 2728c
2. CMYK C: 92/ M:84/ Y:0/ K:0
3. RGB R: 0 / G:33 / B:237
4. Hexadecimal/ HTML #0021ed



1. Pantone 2426C
2. CMYK C: 86/ M:27/ Y:100/ K:0
3. RGB R: 1 / G:139 / B:0
4. Hexadecimal/ HTML #018b00



1. Pantone Black 6C
2. CMYK C: 84/ M:83/ Y:73/ K:80
3. RGB R: 0 / G:0 / B:0
4. Hexadecimal/ HTML #000000

Manual de identidad corporativa

Tipografía corporativa

Manual de identidad corporativa

MONTSERRAT FAMILIA

Montserrat Medium

0123456789
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
oa!"@#\$\$%&/()=?'¿!*+^`^[]{}Ç<>,:;-_

Montserrat Medium Italic

0123456789
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
oa!"@#\$\$%&/()=?'¿!*+^`^[]{}Ç<>,:;-_

Montserrat Light

0123456789
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
oa!"@#\$\$%&/()=?'¿!*+^`^[]{}Ç<>,:;-_

Montserrat Bold

0123456789
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
oa!"@#\$\$%&/()=?'¿!*+^`^[]{}Ç<>,:;-_



Kontakt

E-Mail-Adresse

ciclosend-sur@andalucia.org

Beteiligt sind:



Junta de Andalucía



DIPUTACIÓN DE CÁCERES
ÁREA DE RETO DEMOGRÁFICO,
DESARROLLO SOSTENIBLE, JUVENTUD Y TURISMO



DIPUTACIÓN
DE BADAJOZ



DIPUTACIÓN
DE HUELVA
OBJETIVOS DE DESARROLLO
SOSTENIBLE



ADPM
mértola



Castro Marim
Uma Terra com História

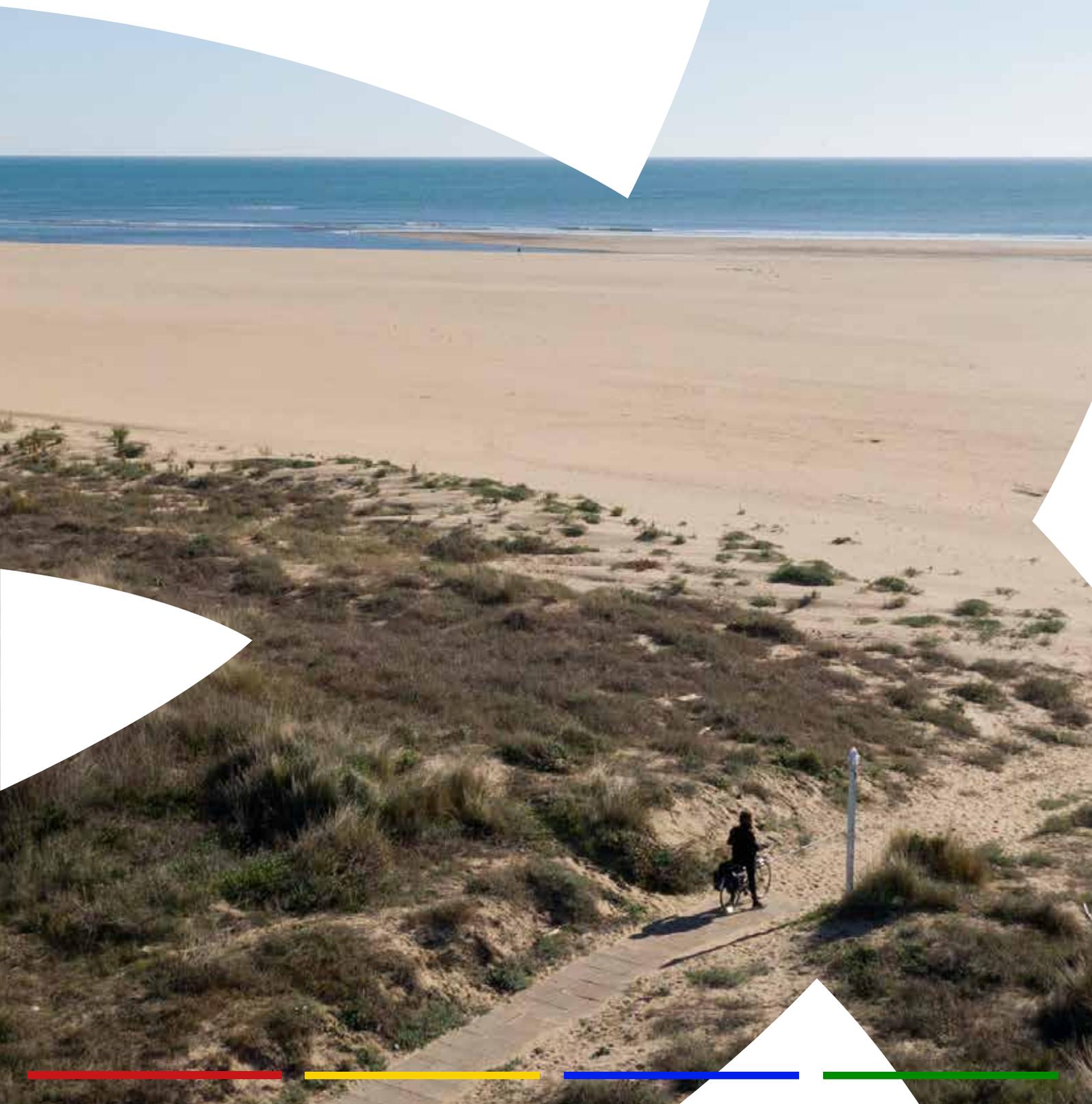


alcoutim



Red Transfronteriza de Ciclosenderos
España-Portugal
Zona Sur
Rede Transfronteiriça Ciclo Pedestre
Espanha-Portugal
Zona Sul

MEDIENPAKET



Interreg
España - Portugal
CICLOSEND_SUR



Fondo Europeo de Desarrollo Regional
Fundo Europeu de Desenvolvimento Regional

Andalucía



Junta de Andalucía